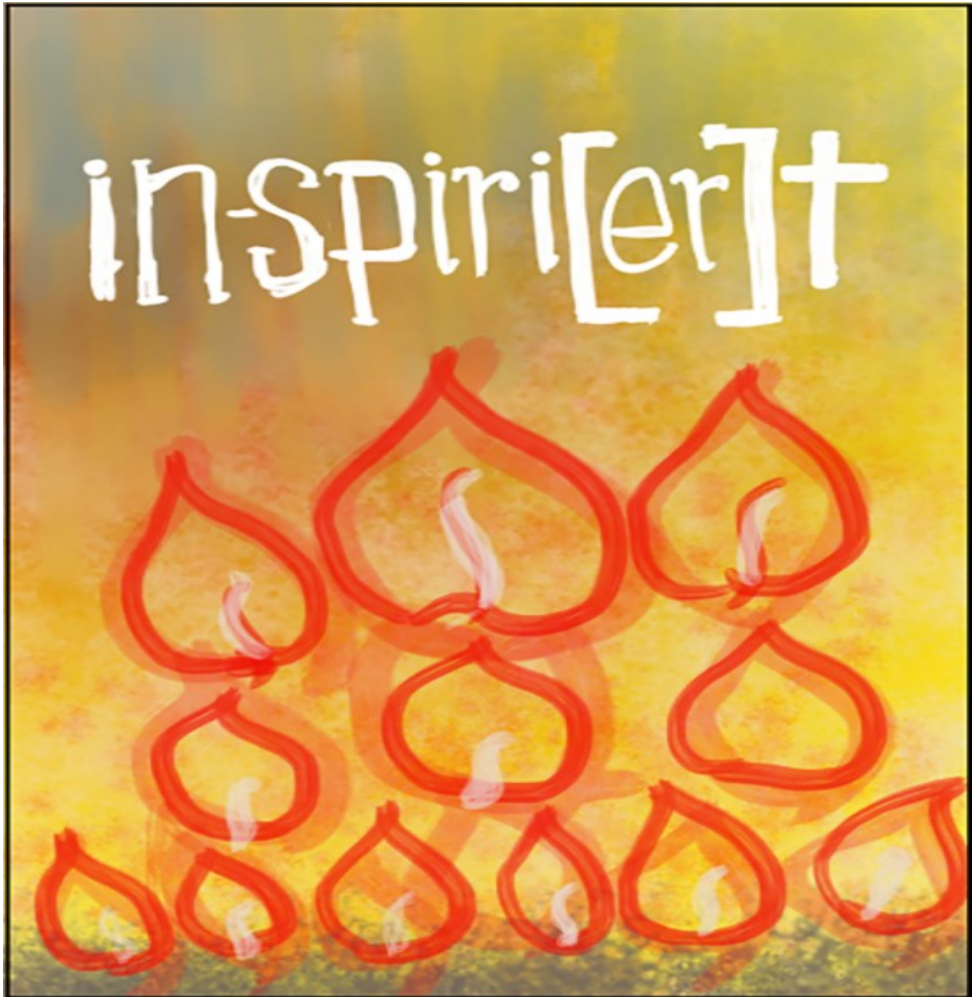


PFARRBRIEF

*Gemeinschaft der Gemeinden Heinsberg – Oberbruch
Ausgabe Juni 2022 – mit Gottesdienstordnung*



Was feiern wir eigentlich an

Pfingsten

Pfingsten wird immer 50 Tage nach Ostern gefeiert. Von dieser Zeitspanne hat das Fest auch seinen Namen. Er leitet sich ab vom griechischen Wort für »fünzigster (Tag)«: »pentekoste (hemera)«.

Am 50. Tag nach dem Ostersonntag schließt das Pfingstfest die österliche Festzeit ab. Es ist das dritte Hauptfest der Kirche: Nach Weihnachten, dem Fest der Liebe Gottes zu den Menschen, und Ostern, dem Fest Jesu Christi, feiern wir an Pfingsten die Sendung des Heiligen Geistes.

Das Pfingstwunder

Wie Ostern hat auch das Pfingstfest eine Entsprechung im jüdischen Festkalender. Das Pfingstwunder in Apostelgeschichte 2 ereignet sich, als viele Pilger nach Jerusalem gekommen sind, um das jüdische »Wochenfest« zu feiern. 50 Tage nach dem Passafest erinnert es mit einer Festversammlung an die Gabe der Zehn Gebote und damit an den Bund Gottes mit dem Volk Israels. Dieses Fest feiern auch die Jünger, als sie ein »mächtiges Rauschen« hören und »etwas wie Feuer« sich in Form von »Flammenzungen« auf ihnen niederlässt (Apostelgeschichte 2, 1-3):

Der Heilige Geist kommt auf sie herab. Damit hat Gott einen »neuen« Bund geschlossen, so wie er sich mit dem Volk Israel durch die Zehn Gebote verbunden hat. Am Sinai offenbarte er sich im Feuer, daran erinnern die Feuerzungen im Pfingstbericht.

Der Heilige Geist erfüllt die Jünger mit dem lebendigen Glauben daran, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat, dass er heute lebt und regiert. Sofort beginnen die Apostel, allen voran Petrus, anderen zu verkünden, was sie selbst erlebt haben.

Dass sie plötzlich in vielen Sprachen sprechen und alle Zuhörenden sie verstehen können, steht zeichenhaft dafür, dass die Zerstreung der Menschheit, die in der Verwirrung der Sprachen beim Turmbau von Babel ihren Anfang genommen hat, nun wieder aufgehoben wird.

Was feiern wir eigentlich an...?

Pfingsten

Vom Geist Gottes, dem Geist der Liebe und des Friedens, geleitet, beginnt eine Bewegung, die die Christusbotschaft »bis ans äußerste Ende der Erde« trägt (Apostelgeschichte 1,8).

Die Entstehung der ersten Gemeinde

Schon der Erfolg der ersten Predigt ist atemberaubend: Viele nehmen die Botschaft des Petrus an und lassen sich taufen. So entsteht die erste Gemeinde in der Nachfolge Christi. Von diesem Tag an läuft die Botschaft zuerst durch den Mittelmeerraum, dann um die ganze Welt. Überall bildeten sich Gemeinden und Kirchen.

Damit ist Pfingsten sozusagen der »Geburtstag« der Kirche.

Komm heiliger Geist - denn viele sind von allen guten Geistern verlassen

Komm heiliger Geist - denn die „Aber-Geister“ haben zu viel Macht

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deinen Schwung

Komm heiliger Geist - denn wir sehnen uns nach mehr Beseeltheit

Komm heiliger Geist - denn uns bleibt viel zu oft die Luft weg

Komm heiliger Geist - denn wir brauchen deine Kraft

Komm heiliger Geist - denn ohne deinen Trost sind wir aufgeschmissen

Komm heiliger Geist - damit wir lernen, Nein zu sagen, wo es nötig ist

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, wozu wir berufen sind

Komm heiliger Geist - damit wir den Mut haben, Neues zu wagen

Komm heiliger Geist - damit wir mehr Leben in uns spüren

Komm heiliger Geist - damit wir erkennen, was möglich ist

Komm heiliger Geist - damit wir uns verwandeln lassen können

Komm heiliger Geist - damit alles heil werden kann

Komm heiliger Geist

Nachgefragt: Und was bedeutet Pfingsten für mich ?

Anna Kobylecka
Pastoralassistentin

Pfingsten bedeutet für mich :

Am Pfingsttag - zehn Tage nach Jesu Himmelfahrt - erhielten die Jünger ein wichtiges Geschenk des Vaters, den Heiligen Geist.

Dieses Geschenk verspricht uns Gott auch heute.

Durch den Heiligen Geist hat unser eigener Geist eine Verbindung zu Gott.

Dieser Geist hilft mir im Alltag zu erfahren, was Gottes Wille für mein Leben ist und diesen auch umzusetzen.



Roswita Palmen
Pfingsten bedeutet für mich :

Pfingsten bedeutet für mich, ein Fest der Freude, dass mir neue Kraft und Mut schenkt. (Roswita Palmen)

Gerda Marie Gerhardt
Pfingsten bedeutet für mich :

Pfingsten bedeutet für mich seit Kindheitstagen, ein Fest mit einem Gottesdienst der draußen stattfindet und dem Vogelschuss der Schützen.

Ein Tag der Gemeinschaft mit vielen anderen Menschen.

Pfingsten bedeutet für mich :

*Pfingsten: Ich glaube dass es den Hl.-Geist gibt, denn ohne ihn geht nichts. Nichts wäre entstanden ohne ihn entstanden.
(N.N.)*

Pfingsten bedeutet für mich :

*Pfingsten hat heute nicht mehr die Wertstellung für die Menschen, die es früher mal war.
(N.N.)*



Padre Roberto Da Silva

(Leiter der Port. Mission)

Pfingsten bedeutet für mich :

*Das Pfingstfest ist der Tag,
an dem die Kirche geboren und durch
die Kraft des Heiligen Geistes Gottes
erneuert wird.*

*Bewegt durch den Heiligen Geist wer-
den wir erwachsen im Glauben und
übernehmen die
Hauptaufgabe eines Jüngers Jesu,
das Evangelium mit unserem
Leben zu verkünden.*

*Der heilige Geist ist eine historische
Kraft, die durch die Verkündigungen
der Frohen Botschaft von Jesus Chris-
tus die menschlichen Beziehungen
verändert !*

Angelika Winkler
Pfingsten bedeutet für mich :

*Eine kurze Auszeit
von Alltagsstress*

*Zeit für die Familie und ein wenig Zeit
für sich und zum Nachdenken*

Sabine Scheen
Gemeindereferentin

Pfingsten bedeutet für mich:

*Pfingsten ist ein eher schwieriges
Fest, weil der Heilige Geist
so schwer zu fassen ist.*

*Aber für mich hat Pfingsten
etwas mit BeGEISTERung zu tun.*

*Mit der Begeisterung, die den
Jüngern und Jüngerinnen Jesu den
Mut gegeben hat, ihre Angst zu
überwinden hinaus zu gehen
und von dem zu erzählen,
was sie mit Jesus erlebt haben.*

*Und mit der Begeisterung,
die ich mir für mich selbst wünsche
um ansteckend und authentisch
vom Grund meiner
Hoffnung zu erzählen.*

Auf ein Wort

Pfarrbrief Juni 2022 Johannes Eschweiler

Bei den Landtagswahlen in NRW hat in manchen Regionen unseres Landes nur noch die Hälfte der Bürger*innen gewählt.

Das heißt, immer mehr Menschen haben sich von politischen und staatlichen Institutionen weit entfernt. Der Sinn demokratisch ausgehandelter Kompromisse und der Diskussionen darum wird als nicht wichtig erachtet.

An vielen Orten wird darüber gesprochen, ob man nicht strenger durchgreifen muss, und rechtsextreme Gruppierungen greifen das gerne auf. Wenn diese dann an die Macht kommen, sind Themen wie Ausländerfeindlichkeit und Ausgrenzung von Randgruppen auf der Tagesordnung, wird Meinungsfreiheit eingeschränkt und eine freie Meinungsäußerung unterdrückt.

Das ist, meiner Meinung nach, zutiefst unchristlich, weil Jesus gerade die Menschen am Rande in die Mitte geholt hat und uns erlöst und befreit, statt uns einschränken zu wollen.

Im Bistum Aachen wurde und wird ebenfalls um demokratische Regelungen gerungen und es ist im „Heute bei dir Prozeß“ nach dem sogenannten Konsentprinzip verfahren worden.

Der Synodalkreis hat nach diesem Prinzip Beschlüsse zu vielen unterschiedlichen Themen gefasst, die dann in den Synodalversammlungen kommentiert, angefragt oder bestätigt wurden.

In der Folge wird leider nicht über Inhalte gesprochen, wie z.B. den Beschlüssen zur Diakonischen Verantwortung oder zur Jugendarbeit, sondern über die möglichen zukünftigen Strukturen der Kirche am Ort, der Pastoralen Räume und der Pfarrgemeinden.

Bei einer Versammlung des GdG Rates und der Verbandsvertretung des KGV zusammen mit dem Leitungs- und Pastoralteam zu den vorgeschlagenen strukturellen Veränderungen war die einhellige Meinung, dass wir in diesen Prozess um die Zukunft der Pastoral und der zukünftigen Strukturen im Bistum unbedingt miteinbezogen werden möchten.

Wir möchten mitüberlegen, mitplanen und mitentscheiden und fordern dies auch ein. Veränderungen wird und muss es geben, wir wollen diese aber mitgestalten und wir haben mit einem beteiligungsorientierten Ansatz in unserer GdG gute Erfahrungen gemacht.

Andernfalls haben wir die Befürchtung, dass viele engagierte Christinnen und Christen sich verabschieden werden.

Zum Pfingstfest kennen wir alle das Bild von den Feuerzungen und dem Lobpreis Gottes in allen Sprachen aus der Apostelgeschichte. Dieses Bild zeugt von Vielfalt, Gemeinschaft und gemeinsamem Tun im Hl. Geist.

Um eine Kirche weiterzubauen im Hl. Geist brauchen wir Strukturen, die Transparenz herstellen und Menschen beteiligt. Für mich ist das unter demokratischen Regelungen gut zu organisieren. Dann können wir missionarisch sein, weil wir auch diejenigen Menschen miteinbeziehen, die sich von der Kirche entfernt haben oder die eine Kirche suchen, die für sie ansprechend wirkt.

Diesem Gedanken folgend können wir die frohe Botschaft Jesu Christi im Hl. Geist in die Welt tragen und deutliche Zeichen setzen gegen jede Form von Ausgrenzung.

Ihr
Johannes Eschweiler
Pastoralreferent und GdG Leiter

Gottesdienstzeiten im Juni 2022

Ob = St. Aloysius Oberbruch
 Ra = St. Lambertus Randerath
 Es = St. Andreas Eschweiler
 Ho = St. Josef Horst

Dr = St. Lambertus Dremmen
 Po = St. Mariä Rosenkranz Porselen
 Ue = St. Mariä Himmelfahrt Uetterath
 PG = Portg. Gemeinde / Mission

Mittwoch		Donnerstag	
09.00 Uhr	Ob	09.00 Uhr	Dr
Samstag		Sonntag	
17.00 Uhr	Dr	10.30 Uhr	Es
17.00 Uhr	Ue	10.30 Uhr	Ho
18.30 Uhr	Ob	10.30 Uhr	Ra
18.30 Uhr	Po	12.00 Uhr	Portug. Mission

Wir bitten auch weiterhin eine med. Maske ist anzulegen.
Änderung dieser Maßnahmen kurzfristig vorbehalten !!

Gottesdienstordnung

Donnerstag, 02. Juni

Dr 09.00 Uhr

Samstag, 4. Juni – Vorabend zu Pfingstsonntag

Po 17.00 Uhr HI. Messe

Ob 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Ra 18.30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 5. Juni – Pfingsten - Hochfest

Dr 09.00 Uhr Wortgottesfeier

Es 10.30 Uhr HI. Messe an der alten Schule

Ue 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Montag, 6. Juni - Pfingstmontag

Dr 09.00 Uhr HI. Messe

Ho 10.30 Uhr HI. Messe

Dienstag, 7. Juni

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 8. Juni

Dr 08.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule

Ob 09.00 Uhr HI. Messe

**Donnerstag, 9. Juni HI. Ephräm der Syrer, Diakon
 Kirchenlehrer**

Dr 08.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule

Dr 09.00 Uhr HI. Messe

Gottesdienstordnung

**Samstag, 11. Juni – Vorabend zum 24. Sonntag im Jahreskreis
Hl. Barnabas, Apostel**

Es 17.00 Uhr Wortgottesfeier

Ra 18.30 Uhr Wortgottesfeier

**Sonntag, 12. Juni – 24. Sonntag im Jahreskreis
Dreifaltigkeitssonntag**

bitte beachten: Gottesdienstzeit geändert

**Ue 09.00 Uhr Hl. Messe – Krönungsmesse,
anschl. Fronleichnamsprozession – Kaiserfest**

bitte beachten: Gottesdienstzeit geändert

Dr 09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Fronleichnamsprozession

bitte beachten: Gottesdienstzeit geändert

Ob 10.30 Uhr Hl. Messe a. d. Kindergartenanlage – Pfarrfest

Po 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ho 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Dienstag, 14. Juni

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

**Donnerstag, 16. Juni – Hochfest des Leibes u. Blutes Christi -
Fronleichnam**

Die jeweiligen Prozessionswege finden Sie weiter unten !!

Es/Ob 09.00 Uhr

Hl. Messe in Eschweiler, anschl. Prozession n. Oberbruch

Po/Ho 09.00 Uhr Wortgottesfeier in Porselen,

anschl. Prozession n.Horst

Ra/Ue 10.30 Uhr Hl. Messe a. d. Schulhof in Randerath,

anschl. Prozession zur Kirche

(bei schlechtem Wetter findet die Hl. Messe i.d. Kirche statt)

Gottesdienstordnung

Samstag, 18. Juni – Vorabend zum 25. Sonntag im Jahreskreis

Dr 17.00 Uhr Wortgottesfeier

Ue 17.00 Uhr Hl. Messe

Ob 18.30 Uhr Wortgottesfeier

Po 18.30 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 19. Juni – 25. Sonntag im Jahreskre

Es 10.30 Uhr Hl. Messe

Ra 10.30 Uhr Wortgottesfeier

Ho 10.30 Uhr Hl. Messe

Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. portugiesischen Mission

Ob 15.00 Uhr Gottesdienst in polnischer Sprache

Montag, 20. Juni

Ue 10.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 21. Juni Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann

Dr 17.30 Uhr Rosenkranzandacht

Mittwoch, 22. Juni Hl. Paulinus, Bischof von Nola

Ob 09.00 Uhr Hl. Messe

Ob 10.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule

Es 16.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule

Donnerstag, 23. Juni Geburt des Hl. Johannes des Täuflers

Dr 09.00 Uhr Hl. Messe

Freitag, 24. Juni

Dr 08.00 Uhr Abschlussgottesdienst d. Grundschule

Gottesdienstordnung

**Samstag, 25. Juni – Vorabend zum 26. Sonntag im Jahreskreis
Unbeflecktes Herz Mariä**

Dr 17.00 Uhr **Hi. Messe**
Ue 17.00 Uhr **Wortgottesfeier**
Ob 18.30 Uhr **Hi. Messe**
Po 18.30 Uhr **Wortgottesfeier**

Sonntag, 26. Juni – 26. Sonntag im Jahreskreis

Es 10.30 Uhr **Wortgottesfeier**
Ra 10.30 Uhr **Hi. Messe**
Ho 10.30 Uhr **Wortgottesfeier**
Es 12.00 Uhr **Gottesdienst d. portugiesischen Mission**

Dienstag, 28. Juni **Hi. Irenäus, Bischof von Lyon, Märtyrer**

Dr 17.30 Uhr **Rosenkranzandacht**

Mittwoch, 29. Juni **Hi. Petrus und Paulus**

Ob 09.00 Uhr **Hi. Messe**

Gottesdienstordnung

Samstag, 2. Juli – Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis

Po 17.00 Uhr Goldhochzeit
Dr 17.00 Uhr Wortgottesfeier
Es 17.00 Uhr HI. Messe
Ue/Ra 18.30 Uhr HI. Messe

Sonntag, 3. Juli – 27. Sonntag im Jahreskreis

Ob 10.30 Uhr Wortgottesfeier
Po/Ho 10.30 Uhr HI. Messe
Es 12.00 Uhr Gottesdienst d. Portugiesischen Mission



*In eigener
Sache !*

Redaktionsschluss für die
Pfarrinformation **Juli/August 2022**
ist der **17.06.2022 (11.00 Uhr)**

Informationen, die uns nach diesem
Termin erreichen, können leider nicht
mehr berücksichtigt werden.

St. Mariä Himmelfahrt Uetterath

Fronleichnamprozession 12.06.2022 09.00 Uhr

Prozessionsweg: Kirche, Uetterather Dorfstraße, 1. Segen Kreuz Krüchel
Nygener Straße , Segen Nygener Kapelle, Kirchaue,
Schlussegen Kirche

St. Lambertus Dremmen

Fronleichnamprozession St. Lambertus Dremmen

am **Sonntag, 12. Juni 2022** 09.00 Uhr feierliches Hochamt
anschließend Prozession mit nachstehendem **Prozessionsweg:**

Lambertusstraße – Sebastianusstraße – Altar Kreuz am Spielplatz
Sebastianusstraße – Mommartzstraße – Altar am Kloster, Marienstraße –
Erkelenzer Straße – Jägerstraße – Altar und Schlussegen in der Kirche

**Die Anwohner des Prozessionsweges werden
gebeten, die Häuser zu schmücken.**

Es wäre schön, wenn die Schützen und alle Kommunionkinder
in Kommunionkleidung an der Prozession teilnehmen

St. Mariä Rosenkranz Porselen & St. Josef Horst

Nach der heiligen Messe, die am **Donnerstag, dem 16. Juni 2022** um
09.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Mariä Rosenkranz Porselen stattfindet,
erfolgt die Prozession von Porselen nach Horst.

Der **Prozessionsweg** lautet: Pfarrkirche Porselen zum Ehrenmal an
der Rurtalstraße; Sakramentsaltar anschließend zurück über die Ullrichstraße,
Holzerfeld, Richtung Horst zum Sakramentsaltar am Haus Krings / Sausen,
Randerather Straße Schlussegen in der Pfarrkirche St. Josef Horst

Wir bitten die Bevölkerung ihre Häuser entlang des

Prozessionsweges zu beflaggen und zu schmücken.

Zwischen den Orten wird ein Fahrdienst eingerichtet, ab 08:30 Uhr Kirche Horst nach Porselen; ebenso nach dem Schlussegen. Bei schlechtem Wetter gilt folgende Regelung: In Porselen und Horst läuten um 08.00 Uhr alle Glocken. Die Heilige Messe wird um 09.00 Uhr in der Pfarrkirche Porselen gefeiert.

Nach der Fronleichnamsfeier findet in Horst ein gemütliches Beisammensein statt, hierzu wünschen wir uns rege Teilnahme.

St. Aloysius Gonzaga Ordenmann (21. Juni)

Er war ein selbstloser Helfer der Kranken

Lebensdaten:

geb. 09. März 1568

Schloss Castiglione bei Mantua,

gest. am 21. Juni 1591 in Rom

Namensdeutung: glorreicher Kampf
(althochdt.)



Lebensgeschichte:

Ludovico, kurz Luigi gerufen, war der älteste Sohn des Marchese Gonzaga.

Mit acht Jahren wurde er als Page an den Hof der Medici in Florenz gegeben, wo zum ersten Mal die Nierenerkrankung auftrat, die ihm sein Leben lang zu schaffen machte. 1580 erhielt er vom heiligen Karl Borromäus, einem Verwandten, die erste heilige Kommunion, war tief beeindruckt von den Schilderungen der ersten Jesuitenmissionare in Indien, besuchte die Kapuziner und Barnabiten, die sich im väterlichen Herzogtum niedergelassen hatten, und achtete auf einen asketischen Lebensstil.

Von einem zweijährigen Aufenthalt am spanischen Hof kehrte Aloysius mit dem Entschluss zurück, Ordenspriester zu werden, und setzte diesen gegen seine Familie durch, die wenigstens auf einen Kardinalshut gehofft hatte. 1585 verzichtete er auf sein Erbrecht und trat das Noviziat bei den Jesuiten an. Wiederholte Male musste er das Noviziat unterbrechen, um herrschaftliche Auseinandersetzungen seiner Familie zu schlichten, auch machte ihm sein Nierenleiden mehr zu schaffen denn je, und er wurde ersucht, seine Askese etwas zu mildern und mehr Umgang mit seinen Mitnovizen zu pflegen.

1587 legte er seine Gelübde ab und nahm das Studium der Theologie auf.

Als 1591 die Pest in Rom ausbrach und die Jesuiten ein Hospital für die Kranken eröffneten, wurde Aloysius in einem Trakt für Nichtinfizierte eingesetzt.

Trotz aller Vorsicht konnte er jedoch nicht vor der todbringenden Krankheit geschützt werden. Er steckte sich an der Pest an und hatte bereits die Krankensalbung empfangen, als er wieder genes; allerdings war seine allgemeine Gesundheit nunmehr ruiniert.

Seinem Seelenführer, dem heiligen Robert Bellarmin, sagte er seinen Tod am Oktavtag des Fronleichnamfestes voraus. Nach kurzem Krankenlager starb er am 21. Juni 1591 mit nur 23 Jahren.

Aloysius' Reliquien ruhen in einer Lapislazuli-Urne in der Lancelotti-Kapelle der Kirche Sant'Ignazio in Rom, seine Hauptreliquie liegt jedoch in der nach ihm benannten Basilika in Castiglione. 14 Jahre nach seinem Tod seliggesprochen, wurde er 1726 heiliggesprochen.

Darstellung: Aloysius wird meist im schwarzen Jesuitenhabit mit Chorrock, in der Hand ein Kreuz oder eine Lilie, dargestellt. Große Künstler wie El Greco, Lopez und Tintoretto haben dem selbstlosen Priester Bilder gewidmet.

Patron: von Mantua, der Jugend, Studierenden, Helfer bei der Berufswahl, gegen Pest und Augenleiden, der Aidskranken
Quelle: Bistum Augsburg

Kirche St. Aloysius in Oberbruch

Standort:

Ecke Anton-Schürkes-Straße / Boos-Fremery-Straße,
52525 Heinsberg – Oberbruch (GPS: 51° 3' 40" N, 6° 8' 48" O)

Baujahr :

1907 Grundsteinlegung
1945 Kriegszerstörung
1951/1952 Neuaufbau
Einweihung: 1. Juli 1956

50-jÄHRIGES Priesterjubiläum Klaus Buyel

Einladung zum Frühschoppen

Leider konnte ich mein Goldgens Priesterjubiläum im letzten Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider nicht so feiern, wie ich es mir vorgestellt hatte.

Doch dies möchte ich in diesem Jahr nachholen !!

**Deshalb lade ich euch alle zu meinem „Goldenen Frühschoppen“
am 26.06.2022 in der Zeit von 11.30 Uhr – 14.00 Uhr in das
Fest- und Kirmeszelt nach Wildenrath herzlich ein .**

Ich wünsche euch Frohe Pfingstage und Bis dahin !!
Eurer Klaus Buyel Pfarrer i.R.

Mitteilung aus dem Pfarreirat Dremmen

Liebe Gemeinde,

wir möchten Sie auf diesem Wege auf unsere Pfarrcaritas aufmerksam machen. Das Geld, das wir für diesen Zweck sammeln, ist für die Menschen in unserer Pfarrei gedacht. Wir nutzen das Geld zum Beispiel für die „runden“ Geburtstagsgrüße unserer Senioren oder für die kleinen Kerzen, die wir gelegentlich verteilen. Zusätzlich dient dieses Geld zur Unterstützung von Menschen in unserer Gemeinde, die für irgendetwas (z.B. aktuelle, dringende Ausgaben) ganz unbürokratische finanzielle Hilfe benötigen.

Und hier sind Sie gefragt: falls Sie von so einem Fall wissen, wo wir ganz konkret und unkompliziert als Gemeinde helfen können, oder falls Sie sich auch selber gerade in einer Notlage befinden, melden Sie sich gerne bei uns. Wir kümmern uns dann darum:

Unsere Kontaktdaten können Sie der Homepage der Pfarrgemeinde (www.lambertus-dremmen.de) entnehmen oder im Pfarrbüro Dremmen erfragen.

St. Lambertus Dremmen

„Geh und verkünde! Mehr als Worte sagt ein Lied!“



Wir laden recht herzlich zu einer Zeit zum Aufatmen ein, in der wir gemeinsam Lieder aus dem Gotteslob singen und ausgewählten Texten lauschen.

Wir freuen uns, dass Frau Irmgard Zielenbach, Gemeindeferentin im Team der Frauenseelsorge für die Region Heinsberg, diese Zeit begleiten wird.

Wann: Sonntag, 26. Juni 2022, 18.00 Uhr
Wo: Kirche St. Lambertus Dremmen

Wir freuen uns auf Euch!

Das Team Zeit zum Aufatmen

Seniorentreff im Pfarrheim Dremmen

Donnerstag, 09. Juni 2022, 15.00 Uhr

Zu unserem heutigen Lieder- und Spielenachmittag laden wir alle Senioren herzlich ein. Es wird viel gemeinsam gesungen und bei den Spielen kommt der Spaß wie immer nicht zu kurz!

Natürlich stärken wir uns zwischendurch mit Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf einen fröhlichen Nachmittag!

Das Seniorentreff-Team

- kfd St. Aloysius Oberbruch informiert -

- SENIORENTREFF - im Aloysius Zentrum -

Ansprechen wollen wir Menschen in der zweiten Lebenshälfte.
Treffpunkt zum Erzählen, Klönen, Singen, Lachen und Spaß haben
bei Kaffee und Kuchen

4 tägig montags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr
im Aloysius - Zentrum Oberbruch, Am Birnbaum 1

Herzlich Willkommen sind **Alle**, die interessiert sind
nette Menschen zu treffen.

Damit wir kalkulieren können bitten wir um Anmeldung.
Bei Christel Hampel Tel.: 02452-63062

Gebetsanliegen des Papstes für den Monat Juni

Für die Familien Wir beten um christliche Familien,
dass sie in bedingungsloser Liebe wachsen und sich
im Alltag ihres Lebens heiligen

Geistlicher Impuls für den Monat Juni

Ungeahnte Bewegung
kommt in die gelähmte
Gemeinschaft
der Männer und Frauen
am Pfingsttag:

– Wie nötig haben wir
diese Bewegung!

Gottes eigener Geist
wird wundersam
wirksam:
Erneuernder Geist!

Heiliger Geist!
Heilender Geist!

Gottes Geistkraft
weht, öffnet Ohren
und Herzen,
verbindet Getrenntes,
erfrischt Müdes,
wärmt Erstarrtes.

Fußwallfahrt Dremmen – Kevelaer

Zeit für Wallfahrt, gerne mit uns!!!!

Himmel
Erde
berühren



Fußwallfahrt Dremmen – Kevelaer
08. - 11. September 2022
(Schnupperwallfahrtstag 11. September 2022)

Anmeldung zur Fußwallfahrt bei

Gottfried Botterweck,
Tel. 02452/63112 oder 01520 1717281
Markus Heuter,
0173-7443080
Mirjam Dreßen, 0160 93227368

Pfarrbüro Dremmen,
Lambertusstraße 23, 52525 Heinsberg
Tel. 02452 / 106024

Stichwort: Fußwallfahrt Dremmen-Kevelaer

e-mail: anmeldung@fusswallfahrt-dremmen-kevelaer.de

Anmeldeschluss: 15.07.2022

*Infos zum Thema Wallfahrt finden Sie auch auf unserer Homepage:
<http://www.fusswallfahrt-dremmen-kevelaer.de/>*

Jubiläums- u. Kaiserfest in Uetterath

**Musikverein Uetterath – Freiwillige Feuerwehr Uetterath
St. Antonius Schützenbruderschaft Uetterath**

**Wir laden herzlich ein zu den Veranstaltungen des
Jubiläums- u. Kaiserfestes in Uetterath,**

vom 12. – 20. Juni 2022

Sonntag - 12. Juni

09:00 Uhr	Krönungsmesse anschl. Fronleichnamsprozession
------------------	--

Mittwoch, 15. Juni

20:00 Uhr	Kaiser- und Prinzenball
------------------	--------------------------------

Freitag, 07. Juni

18:30 Uhr	Großer Zapfenstreich
19:30 Uhr	Fest- und Heimatabend

Samstag 18. Juni

17:00 Uhr	Hl. Messe in der Kirche
19:30 Uhr	Partyabend mit Fläschbäck u. Glenrock

Sonntag - 19. Juni

15:00 Uhr	Großer Festzug
------------------	-----------------------

Montag - 20. Juni

10:00 Uhr	Großer Zapfenstreich
18:00 Uhr	Aufzug mit Parade (an der Kirche)

Kindergarten Randerath

Backen. Teilen. Gutes tun.

Unter diesem Motto hat die kath. Kita St. Lambertus Randerath an der diesjährigen Spendenaktion Soli-Brot von Misereor für das Rescue-Dada Projekt in Kenia teilgenommen und viel über andere Länder und Kulturen erfahren.

Erfreulicherweise kam eine Spendensumme in **Höhe von 518,60 €** zusammen, welches nun nach Kenia gesendet wird und dort Kinder unterstützt.

Wir danken den Kindergartenkindern und Familien ebenso wie den Bewohnern Randeraths für Ihre großzügigen Spenden und den Kauf der Brote und Plätzchen für den guten Zweck.



Wir blicken auf eine gewinnbringende Spendenaktion zurück bei welcher die Kinder erfahren haben, dass sie ein Teil des Projektes sind und mit ihrem Tun Gutes in anderen Ländern und insbesondere für andere Kinder bewirken können..

Solibrot

Ein Brot, das die Hoffnung nährt.

Ein Brot, das neues Leben, neue Perspektiven schenkt.

Ein Brot, das gemeinschaftlich Leben verändert.

Ein Brot, das Menschen in dieser Welt mit neuer Kraft und neuem Mut auf ein besseres, gerechteres und friedliches Leben stärkt.

Ein Brot, das uns das Reich Gottes sichtbar werden lässt.

Solibrot – ein Brot in unserer Hand, das nährt



Pfarrfest

ST. ALOYSIUS OBERBRUCH



Volksbank
Heinsberg eG

Persönlich · Fair · Genossenschaftlich

Sa, 11. Juni 2022 ab 15.00 Uhr

Eröffnung durch die Kindergartenkinder
Abends Livemusik mit der Band „MORE“

So, 12. Juni 2022 ab 10.30 Uhr

Familiengottesdienst auf dem Festgelände

Auftritt der Pestalozzischule um 14.00 Uhr

Unser Fest findet wie immer an der kath. Tageseinrichtung für
Kinder St. Aloysius, Mittelstraße, statt.

NEU! Wir feiern auch auf der Anton-Schürkes-Str.
in Richtung neuem Aloysiuszentrum

Samstag
Livemusik mit

more



**Alt und Jung
Groß und Klein
niemand mehr
zu Haus allein!**

Gemeinsam leben, feiern, glauben.

Aktionen für die ganze Familie

Essen und Trinken

Getränkpavillon mit Zapfbier, Reibekuchen, Waffeln, Eis, Pommes & Co., große Cafeteria im neuen Aloysiuszentrum und auf dem Kindergartengelände, Stockbrot vom Lagerfeuer, Grillspezialitäten (deutsch/portugiesisch), Candy-Bar, Erbsensuppe und Wurst, Tapas-Bar mit vielen Köstlichkeiten, Cocktailbar, kostenloses Kindergetränk

Spiel & Spaß

Aufführung der Kindergartenkinder, lebensgroßes Luftkissen-Dart, Karussell, großes Schätzspiel mit attraktiven Preisen, Wasserspiele der Feuerwehr, Lagerfeuer und Brennpeter mit den Pfadfindern, große Spieleaktionen der Ulli-Elch-Gruppe, Kinderchor und Tanzbeitrag der Pestalozzischule, Musikunterhaltung mit Jakob Ronkartz, Heinz-Josef Gilleßen, K.-H. Kroneberger und Solisten, Luftballon-Wettbewerb, Profi-Dart mit dem Dart-Cafe, Blumenverkauf, verschiedene weitere Schätzspiele, Nägellackieren mit Tanja Maaßen

Großes Extra - Abendkonzert

Samstag, ab 19.00 Uhr Livemusik mit der Band „MORE“ auf unserer großen Bühne



Alt und Jung
Groß und Klein
niemand mehr
zu Haus allein!

Gemeinsam leben, feiern, glauben.

Renovabis Pfingstaktion

Dem glaub' ich gern!

Unter dem Leitwort „dem glaub' ich gern! Was Ost und West verbinden kann“ knüpft die Renovabis-Pfingstaktion im Jahr 2022 an frühere Aktionen an, in denen die weltkirchliche Lern- und Glaubensgemeinschaft und der Dialog zwischen Ost und West in den Blick genommen wurden.

Der Krieg in der Ukraine stellt das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis vor besondere Herausforderungen. Der Beginn des russischen Angriffskrieges auf die Ukraine am 24. Februar 2022 markiert eine politische Zeitenwende in Europa. Der Krieg ist ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit und bricht geltendes Völkerrecht. Viele Menschen aus der Ukraine haben in den benachbarten EU-Ländern wie Rumänien, Polen, Ungarn und der Slowakei, aber auch in Deutschland Zuflucht gesucht. Das Leitwort zur diesjährigen Pfingstaktion „dem glaub' ich gern! Was Ost und West verbinden kann“ ist noch im Herbst 2021, vor Ausbruch des Krieges, entstanden und steht damit vor einer Herausforderung.

Renovabis stellt dazu klar: „Das Bekenntnis zum Glauben ist auch und gerade in Kriegszeiten elementar. Als Christinnen und Christen bleiben wir der Hoffnung verpflichtet, dass sich Glaube nicht nur auf Worte gründet, sondern auch aus der Erfahrung tätiger Solidarität mit allen Menschen in Not und Verzweiflung speist. Diesen Glauben können wir miteinander in Ost und West bezeugen: zum Beispiel durch eine echte Willkommenskultur der Nächstenliebe. Sie muss das Band sein, das unsere Gesellschaften über die Grenzen hinweg verbindet.“

Was ist die Renovabis-Pfingstaktion?

Renovabis ist es seit 1993 ein Anliegen, gemeinsam mit seinen Partnern vor Ort Begegnung, Verständigung und Versöhnung im Osten Europas sowie zwischen Ost und West in Europa zu fördern. Ein wichtiges Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ist die „Pfingstaktion“: In den Wochen vor Pfingsten stellt Renovabis das aktuelle Jahresthema und die Arbeit von Renovabis vor. Die Pfingstaktion wird offiziell eröffnet am 19. Mai 2022 in Fulda. Die Kollekte aus allen katholischen Kirchen in Deutschland am Pfingstsonntag, 05. Juni 2022, ist für Renovabis bestimmt.

Stellenangebot



*Für seine Tageseinrichtungen für Kinder
sucht der kath. Kirchengemeindeverband
Heinsberg-Oberbruch*

zum nächstmöglichen Termin:

***Pädagogische Fachkräfte/Erzieher (m/w/d)
in Voll- oder Teilzeit***

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen,
die Sie bitte an folgende Adresse *senden:*

Kath. Kirchengemeindeverband
Heinsberg - Oberbruch
Lambertusstr. 23
52525 Heinsberg

oder per Mail an:

koordinatoren.kgvoberbruch@bistum-aachen.de

Telefonische Rückfragen richten Sie gerne an
Frau Peters unter 02452-9648069.

Juni 2022



Gemeinschaft der Gemeinden Heinsberg – Oberbruch

*Damit sie das Leben in Fülle haben
(Joh, 10,10)*

Pastoralteam

Pastoralreferent GdG Leiter Johannes Eschweiler	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 1063790 johannes.eschweiler@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pfarrer (portug. Mission) Roberto Veras Da Silva	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 0157-36960320
--	------------------------------------	--------------------

Diakon Michael Krause	Gartenstr. 10 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 67810
---------------------------------	----------------------------------	--------------------

Pastoralreferent Stefan Hermanns	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 0176-56117357 stefan.hermanns@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Pastoralassistentin Anna Kobylecka	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063791 anna.kobylecka@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	---

Gemeindereferentin Sabine Scheen	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg	Tel. 02452/1063792 sabine.scheen@bistum-aachen.de
---	---------------------------------	--

Kirchenmusik

Elena Schmidt	N.N.	Tel. 0173/2990210
----------------------	------	-------------------

Verwaltung – Koordinatorinnen

Daniela Peters Martina Jansen	Lambertusstr.23 52525 Heinsberg	Tel. 02452 / 9648069
--	------------------------------------	----------------------

Pfarrbüros

Büro Oberbruch Melanie Lehmann melanie.Lehmann @bistum-aachen.de	Mittelstr. 1 52525 Heinsberg Tel. 02452/61298 Mi. u. Fr. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr	Büro Dremmen Norbert Koerlings norbert.koerlings@ bistum-aachen.de	Lambertusstr. 23 52525 Heinsberg Tel. 02452/106024 Di. u. Do. 09.30 Uhr – 11.00 Uhr
---	--	---	---